



Industrie- und Handelskammer Südthüringen / Postfach 30 02 40 / 98502 Suhl

Thüringer Landtag
Ausschuss für Infrastruktur,
Landwirtschaft und Forsten
Jürgen-Fuchs-Straße 1
99096 Erfurt

THÜR. LANDTAG POST
12.04.2024 08:42

10M2/2024

Den Mitgliedern des AfILF

Thüringer Landtag
Zuschrift
7/3476
zu Drs. 7/9616

Stellungnahme der IHK Südthüringen zum Gesetzentwurf der Fraktion der CDU
bezüglich des Gesetzes zur Änderung des Thüringer Gesetzes über die Errichtung der
Anstalt öffentlichen Rechts „ThüringenForst“ – Drucksache 7/9616 vom 01.03.2024

Datum
09.04.2024

Sehr geehrte Ausschussmitglieder,

auf Grundlage des oben genannten Gesetzentwurfs zur Änderung der Aufgaben des
„ThüringenForst“ nehmen wir wie folgt Stellung:

Die IHK Südthüringen lehnt den vorgelegten Gesetzentwurf ab.

www.suhl.ihk.de

Begründung:

Die Industrie- und Handelskammer Südthüringen hält die Ausweisung von Windvorrang-
gebieten auch im Wald grundsätzlich für möglich. Die Ausweisung und der Bau von
Windkraftanlagen im Wald sollten jedoch vorrangig auf Kalamitätsflächen erfolgen. In
jedem Fall sind bei der Ausweisung von Windvorranggebieten die Belange des Tourismus,
des Natur- und Umweltschutzes sowie der Bürgerinnen und Bürger angemessen zu
berücksichtigen. Es sollte also ein Abwägungsprozess stattfinden und kein grundsätzliches
Verbot eingeführt werden.

Wir geben außerdem zu bedenken, dass aufgrund bundesgesetzlicher Regelungen ein
Flächenziel für Thüringen für den Bau von Windkraftanlagen in Höhe von 2,2 Prozent
vorgegeben ist. Mit der vorgesehenen Unzulässigkeit, Windkraftanlagen auf den Flächen
der Landesforstanstalt zu errichten, ist dieses Flächenziel voraussichtlich nicht zu erreichen.
Ein Nichterreichen des Flächenziels hätte jedoch eine uneingeschränkte Privilegierung von
Windkraftanlagen im Außenbereich zur Konsequenz. Dadurch würden die Regionalen
Planungsgemeinschaften ihre diesbezügliche Planungskompetenz verlieren.

1/2





Industrie- und Handelskammer
Südthüringen

Die Folge wäre eine potenziell ungesteuerte Errichtung von Windkraftanlagen im Außenbereich, was mit hoher Wahrscheinlichkeit lokale Akzeptanzprobleme und Konflikte schüren wird.

Wir bitten um Beachtung unserer Position und stehen Ihnen für weitere Gespräche gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Hauptgeschäftsführer